



Lernort Bibliothek – zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Eine Initiative des Landes Nordrhein- Westfalen

Beate Möllers – Staatskanzlei des Landes NRW

Petra Büning – Bezirksregierung Düsseldorf



? ?

- ❖ Wie muss eine Bibliothek sich präsentieren, um als Lernort wahrgenommen zu werden?
- ❖ Wer sind die potentiellen Kunden?
- ❖ Welche Erwartungen gibt es an einen Lernort?
- ❖ Wer ist Konkurrent, wer ist Partner?



? ?

- ❖ Welche Bedeutung haben die neuen Technologien?
Verändern sie Lernen?
- ❖ Welche Kompetenzen benötigt die Bibliothek?
- ❖ Wie muss der physische Lernort aussehen?



Ziele:

Selbstverständnis klären

Konzept „Lernort Bibliothek“

- ❖ zukunftsfähig
- ❖ offen
- ❖ größenunabhängig



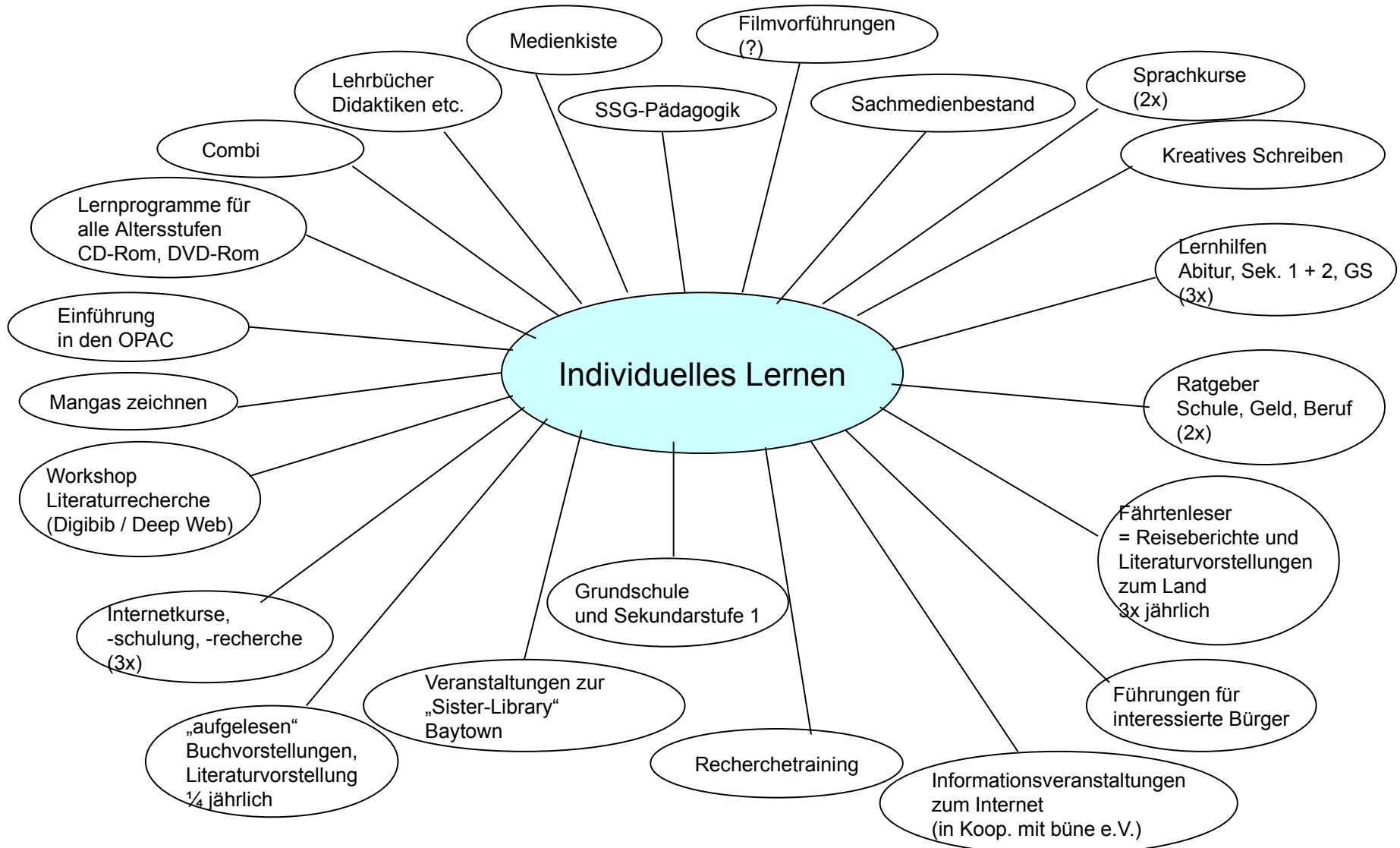
Teilnehmende Bibliotheken

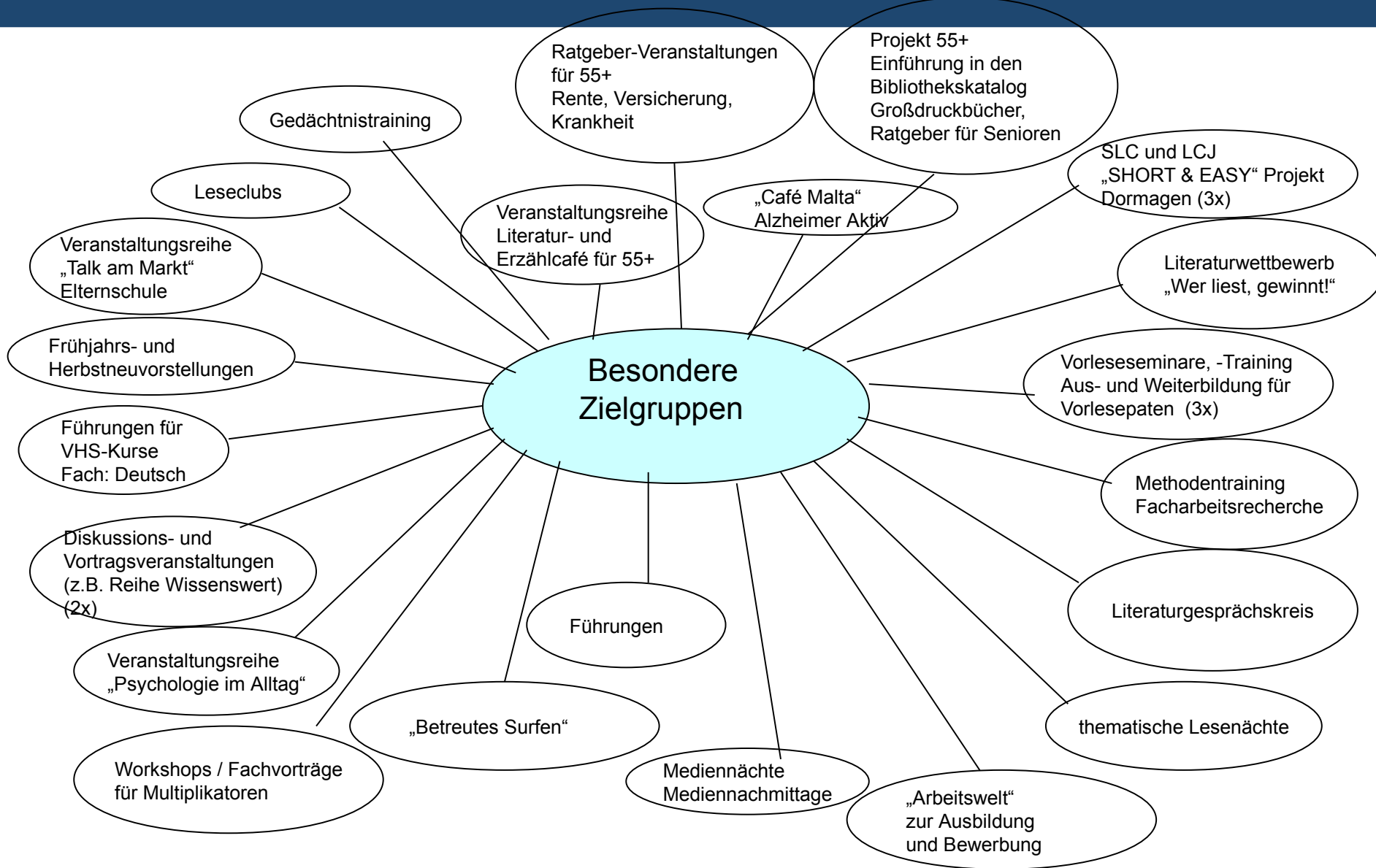
Rheinbach, Kamp-Lintfort
Bergheim, Hattingen
Dormagen, Gütersloh
Köln, Münster



Workshop-Reihe

- 11./12. Februar: Einführung
- 3. März: Vorbereitung Fokusgruppen / Online-Befragung
- 31. März: Aspekt-Analyse
- 4. Mai: Kundenbefragungen
- 23./24. Juni: Definition Lernen / Konzeptgerüst
- 31. August: Expertencheck / Handlungsbedarf
- 7. Oktober: Handlungsbedarf
- 16. November: Realitätscheck / Vorbereitung 2010





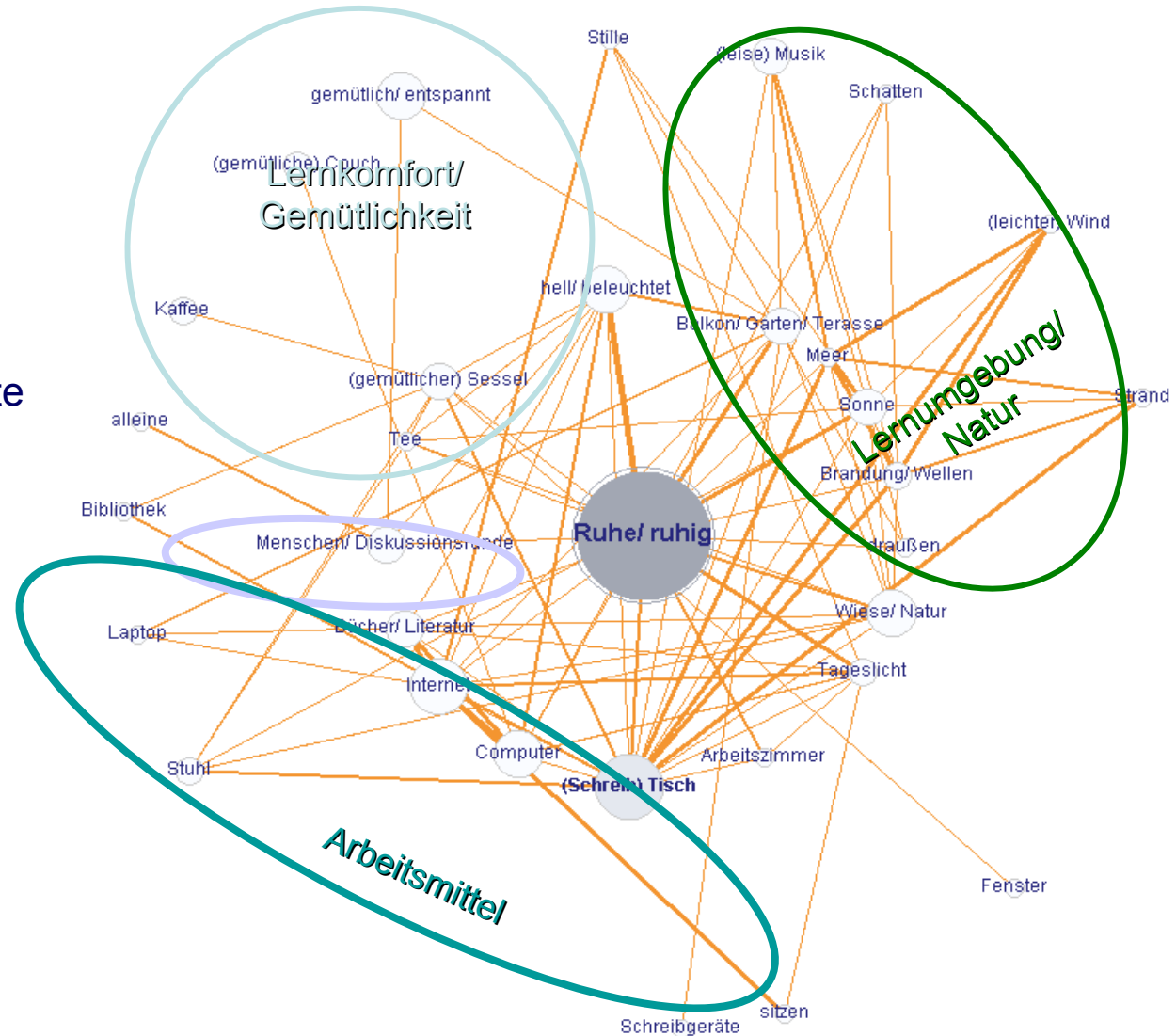


Kundenbefragung

Ruhe spielt die zentrale Rolle.

Die analysierten Aspekte in 3 Kategorien:

- Arbeitsmittel
- Lernumgebung/ Natur
- Lernkomfort/ Gemütlichkeit



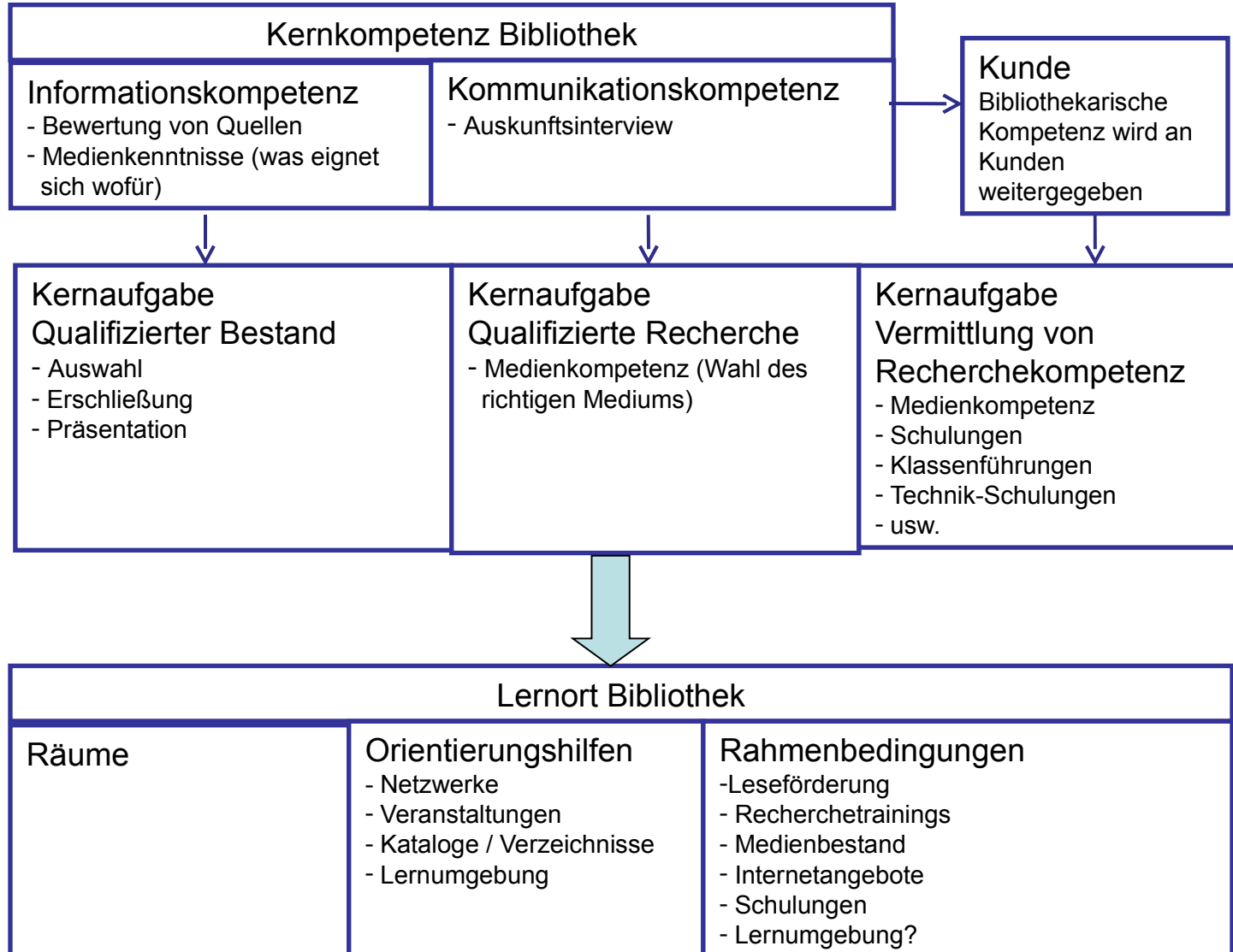


Entwicklungstendenzen

- Bibliothekssammlung = begrenzte Auswahl
- Kurzfristige Informationsbeschaffung erfolgt über das Internet
- Wechsel vom analogen zum digitalen Medium
- Kunden organisieren ihre Informationssammlung selber
- Wachsender Bedarf nach individuellem Raum im öffentlichen Raum



- ❖ Denkblockade „Medienbestand“
- ❖ Weniger ist mehr!
- ❖ Bekannte Arbeitsweisen funktionieren nicht!
- ❖ Wissensaneignung verändert sich
- ❖ Was verstehen wir unter Lernen?





Was verstehen wir unter „Lernen“?

„Lernen ist die Aneignung und konstruktive Veränderung von Kenntnissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Einstellungen und Verhaltensweisen durch Verknüpfung von vorhandenem Wissen mit neuen Informationen und Erfahrungen.

Lernen bedeutet Informationen zu teilen, zu kreieren, zu diskutieren und zu verknüpfen.

Lernen bedeutet aktiv zu werden bzw. zu sein. Es setzt Neugier und Motivation beim Einzelnen voraus.

Ziel allen Lernens ist eine verbesserte Lebensqualität durch erweiterte Handlungs-fähigkeit in gesellschaftlichem, beruflichen und privatem Kontext. Lernen ist ein lebenslanger, lebendiger Prozess, der zu einem reflektierten Verhältnis zu sich selbst, zu anderen und der Welt führt.“



Was zeichnet eine Bibliothek als Lernort aus?

Konzeptbausteine

Nicht-kommerziell + wohnortnah

- Gegengewicht zu kommerziellen Informationsanbietern
- wohnortnaher Zugang zu Informationen für alle Bürger
- angenehme Lernumgebung



Was zeichnet eine Bibliothek als Lernort aus?

Konzeptbausteine

Anregend + offen

- realer, offener Raum
- Möglichkeit zu Kommunikation + Austausch
- lebendiger Treffpunkt



Was zeichnet eine Bibliothek als Lernort aus?

Konzeptbausteine

Kulturell + bildend

- rückt aktiv die Literatur in den Blickpunkt
- macht Kinder + Jugendliche neugierig auf Literatur
- bietet vielfältige Literatur- und Förderungsaktivitäten



Was zeichnet eine Bibliothek als Lernort aus?

Konzeptbausteine

Einladend + kommunikativ

- Kunden entdecken Neues + kommen mit anderen ins Gespräch
- Kunden finden ruhige Arbeitszonen, individuelle Arbeitsplätze, Gruppenarbeitsräume
- moderne IT-Ausstattung steht zur Verfügung



Was zeichnet eine Bibliothek als Lernort aus?

Konzeptbausteine

Freundlich + unterstützend

- kompetentes Personal unterstützt bei der Informationssuche
- berät bei der Gestaltung individueller Lernprozesse
- bietet Schulungsprogramme zu Informationsrecherche und Lernsoftware



Was zeichnet eine Bibliothek als Lernort aus?

Konzeptbausteine

Multimedial + qualifiziert

- umfassende + qualifizierte Informationen
- alle Medienformen – physische + digitale
- externe Informationsquellen



Was zeichnet eine Bibliothek als Lernort aus?

Konzeptbausteine

Virtuell + gestaltend

- geht mit neuen Formen der Kultur- + Wissensvermittlung um
- ist aktiver Teil virtueller Netzwerke



Was zeichnet eine Bibliothek als Lernort aus?

Konzeptbausteine

Spielerisch + experimentell

- geschützter Raum zur Erkundung der vielfältigen Welt der PC-Spiele
- spielerisches Erproben neuer technischer Entwicklungen – unterstützt durch qualifiziertes Personal



Ausblick 2010

- Aufenthaltsqualität
- Web 2.0
- Qualifizierung



Lernort Bibliothek – vielfältig und einladend
Danke für Ihre Aufmerksamkeit

